

- 1783—1806 Faust aus Schenklengsfeld, bis 1787 noch Assessor, der den Titel »Amtmann« erhielt (1791).  
 1806—1814 Hartert; dieser wurde auch zum Friedensrichter des Kantons Hallenberg im Arrondissement Schmalkalden des Königreichs Westfalen bestellt.  
 1815 1833 B. Schuchardt. Die Trennung der Justiz von der Verwaltung wurde 1822 durch das ganze Land durchgeführt.  
 Amt Hallenberg war nun

#### Kurfürstliches Justizamt Steinbach-Hallenberg.

Der Richter erhielt den Titel »Amtmann«.

1733—1836 Leschen. 1836—1839 Stern. 1840—1848 Thomas Scheffer. 1848—1851 Theodor Gagel. 1851—1856 Ludwig Pfaff. 1856—1860 Josef Winter. 1860—1862 Hartmann. 1863 bis 1870 Julius Fulda. Während dessen Amtirung fand die Einverleibung Kurhessens in Preußen statt; der hessische »Amtmann« wurde preussischer »Amtsrichter.«

#### Königlich Preussische Amtsrichter im Amtsgerichtsbezirk Steinbach-Hallenberg.

1870—1878 Christian Kind aus Fulda. 1878—1883 Wilhelm Böhm aus Hanau. Unter dessen Amtirung fand die Ausführung der deutschen Gerichtsorganisation vom Jahr 1879 statt. 1883—1886 Max Berner aus Berlin. 1886—1889 Robert Kleemann aus Berlin. 1889 bis heute Dr. Gustav Volgenau.

#### Gerichtsschreiber.

Als Gerichtsschreiber waren in diesem Jahrhundert angestellt: Pauli, Sekretär des Friedensrichters Hartert. 1814—1819 Fleischhuth, ferner: 1819—1821 Kordel. 1821—1837 Frißen. 1837—1844 Berner. 1844—1851 Huth. 1851—1854 Löber. 1855—1866 Lieberknecht. 1866—1868 von Riebell. 1868—1870 Giese. 1870—1881 Zischorlich. 1881—1887 Unterberg. 1887 bis heute Kohl.

Von Berner bis Giese waren die Gerichtsschreiber Juristen, und stand diesen hessischen »Aktuaren« die Richterlaufbahn offen.

#### Renterei zu Steinbach-Hallenberg.

Der selbständigen Renterei Steinbach-Hallenberg, 1830—1869, standen folgende Beamte als Rentmeister vor: 1830—1839 Kayser. 1839—1842 Brod. 1842—1849 Salzmann. 1850—1865 Rompf. 1866—1869 Dörffler.